Neue Coelioxys-Arten von Cypern. (Hym. Apid.)

Von J. D. Alfken, Bremen.

Von Herrn G. A. Mavromoustakis in Limassol, dem eifrigen Bearbeiter der Insekten der Insel Cypern, erhielt ich einige *Coelioxys*-Arten, die mit *C. haemorrhoa* Först. verwandt sind, aber doch erheblich von dieser Art abweichen und als noch unbenannt angesehen werden müssen. Sie seien nachstehend beschrieben:

C. acanthopyga sp. n. — ♀. 9—9,5 mm lang. 6. Tergit am Ende unterhalb des aufgeworfenen Randes in der Mitte in eine kurze Spitze ausgezogen, am Grunde fein und dicht, auf der Scheibe kräftig und zerstreut punktiert, ohne Mittelkiel, seitlich nur schwach weiß befilzt. 6. Sternit gleichmäßig nach hinten verschmälert, seitlich nur wenig eingebogen, am Ende abgerundet, ähnlich wie bei *C. conoidea* Ill. gestaltet, ziemlich weit über das 6. Tergit hinausragend, hellrot gefärbt. Spitzenhälfte der Schildchendornen rot gefärbt. 1.—3. Tergit mehr oder weniger rot gefärbt. Fühler rot, nur das Endglied mehr oder weniger schwarz gefärbt. Cherkes, 29. Juni 1939. — Typus in meiner Sammlung, Paratypus in der des Herrn Mavromoustakis.

C. semicarinata sp. n. — ♀. 9,5—10 mm lang. Wie die vorige, aber 6. Tergit nicht in eine Spitze verlängert, an der Spitzenhälfte mit deutlichem Mittelkiel. 6. Sternit weniger weit über das 6. Tergit hinausragend, dunkelrot gefärbt. Fühler wie bei voriger. Cherkes, 22. Juni 1939. — Typus und Paratypus wie bei voriger.

C. carinulata sp. n. — ♀. 9—9,5 mm lang. Schlanker als die beiden vorigen. 6. Tergit nicht in eine Spitze ausgezogen, mit durchgehendem Mittelkiel, fast ganz schwarz, nur am Ende mehr oder weniger dunkelrot gefärbt, seitlich mit wenigen weißen Härchen. Nur das 1. Tergit rot gefärbt. Fühlerfärbung wie bei den vorigen. — Ähnlich *C. rhodacantha* Ckll., aber größer. Cherkes, 19. Juni 1940. — Typus und Paratypus wie bei den vorigen.

Schlüssel zum Bestimmen der Arten.

1 Außer dem 6. Tergit die 2 oder 3 ersten mehr oder weniger rot. 6. Sternit an der Spitze abgerundet. Fühler rot, Endglied mehr oder weniger schwarz. Sporen der Hinterschienen gelbrot. 2

— Außer dem 6. Tergit nur das 1. rot. (Bei *C. haemorrhoa* Först. das 2. manchmal seitlich ein wenig rot.) . . . 3

2 Das 6. Tergit am Ende mit einer kurzen Spitze, ohne Mittelkiel. 6. Sternit ziemlich weit über das 6. Tergit hinausreichend, hellrot gefärbt. 9—9,5 mm lang.
C. acanthopyga spec. nov.

— Das 6. Tergit nicht in eine Spitze ausgezogen, die Spitzenhälfte mit einem deutlichen Mittelkiel. 6. Sternit nur wenig über das 6. Tergit hinausragend, dunkelrot gefärbt. 9,5—10 mm lang. . . . . *C. semicarinata* spec. nov.

3 Das 6. Sternit am Ende abgerundet. 6. Tergit nicht in eine Spitze ausgezogen, mit einem durchgehenden Mittelkiel. Fühler rot, nur das Endglied mehr oder weniger schwarz. Sporen der Hinterschienen gelbrot. 9—9,5 mm lang. . . . . *C. carinulata* spec. nov.

— Das 6. Sternit in der Mitte des Endrandes mehr oder weniger deutlich ausgerandet. 6. Tergit ohne Mittelkiel. Fühler oben dunkelbraun, unten rot. Sporen der Hinterschienen schwarz. 7—8 mm lang.
C. haemorrhoa Först.

Die Männchen der hier neu beschriebenen Arten sind mir unbekannt geblieben; ich konnte von den mir gesandten wenigstens keines auf eins der behandelten Weibchen beziehen. Das *C. haemorrhoa*-Männchen dürfte von denen der neu beschriebenen Arten durch die schwarzen Sporen der Hinterschienen zu unterscheiden sein. — Die Wirte der neuen Arten werden unter den Arten der *Megachile argentata*-Gruppe zu suchen sein, von denen auf Cypern eine ganze Anzahl vorkommt.